

## Pressemitteilung

16. März 2021

### Corona-Schnelltests an den Schulen? – Ja natürlich! Aber dann bitte mit Sinn und Verstand!

Der Landeselementarbildungsausschuss begrüßt ausdrücklich die Möglichkeit, dass ab Montag dem 22.03.21 sog. Corona-Schnelltests in den Schulen durchgeführt werden können.

Allerdings lässt hier die Planung zur Durchführung doch sehr zu wünschen übrig. Zu viele Punkte bleiben offen, zu vieles ist nicht durchdacht. Daher fordern wir das Bildungsministerium auf, hier umgehend nachzubessern.

Die Kritikpunkte im Detail:

- Die Tests können u.a. von ungeschultem Personal durchgeführt werden, die keinerlei medizinische Vorkenntnisse haben. Sogar der Einsatz von Eltern wurde hier ins Gespräch gebracht. Das ein solches Vorhaben nicht einmal mit den Landeselementarbildungsausschüssen abgestimmt, oder diese vorab informiert wurden, empfinden wir als ausgesprochen fragwürdig und unangemessen. Wir fordern, dass die Durchführung ausschließlich durch entsprechend geschultes- bzw. Fach-Personal durchgeführt wird.
- Den Personen, die die Testungen durchführen, wird nach aktuellem Stand keinerlei Schutzausrüstung zur Verfügung gestellt. Die Tests erfolgen üblicherweise in einer vollständigen Schutzausrüstung, mit Einmalkleidung, Visier, FFP2 Maske und Handschuhen. Diese Tatsache ist untragbar und erfordert eine umgehende Anpassung.
- Die Zuständigkeit zur Durchführung hat ausschließlich beim Träger bzw. dem Kreis zu liegen, die hierfür ebenfalls das Personal und die Ausrüstung zu stellen haben. Die Vorgabe der Zuständigkeit hat verbindlich durch das MBWK bzw. das Sozialministerium zu erfolgen. Schulen und das Personal in diesen sind keine Krankenhäuser oder Ärzte:innen.
- Mit den bisherigen Vorgaben ist dem Datenschutz in keinsten Weise genüge getan. Wer hat Einsicht in welche Daten, wer kann Infektionen nachverfolgen, wie werden die Daten verarbeitet. In der aktuellen Zeit ist ein solcher Umgang mit sensiblen Daten untragbar.

#### Vorsitzender

Thorsten Muschinski  
Ansgarstr. 79a 25336 Elmshorn  
0 41 21 / 276 35 73  
01 79 / 56 58 135  
[t.muschinski@leb-gems-sh.de](mailto:t.muschinski@leb-gems-sh.de)

#### Stellv. Vorsitzende

Conny Denkert  
Kelters Drift 4 25746 Heide  
01 62 / 32 47 450  
[c.denkert@leb-gems-sh.de](mailto:c.denkert@leb-gems-sh.de)

- Das die Schnelltests auf freiwilliger Basis erfolgen ist zu begrüßen, allerdings muss dabei ebenso eindeutig geklärt werden, wie mit Schülerinnen und Schülern (SuS) zu verfahren ist, die eine Testung ablehnen.  
Nach den Vorgaben des Landes dürfen die SuS bei den Prüfungen die MNB abnehmen. Wenn sich nun ungetestete in der Kohorte aufhalten, stellt dies ein nicht vertretbares Risiko für die Lehrkräfte (LK) und SuS dar.  
Das sowohl LK als auch SuS bereits angekündigt haben, in diesem Fall die Aufsicht bzw. Teilnahme an den Prüfungen zu verweigern, ist nur allzu verständlich und wird vom LEB in vollem Umfang unterstützt.  
Natürlich muss die Teilnahme an den Prüfungen gewährt werden, allerdings ist eine räumliche Trennung dieser SuS in einzelne Räume zu gewährleisten, auch wenn dies u.U. größere Personalressourcen bindet. Eine Vermischung muss in jedem Fall verhindert werden.
- Ebenso hat die Testung direkt vor der Prüfung durchgeführt zu werden und nicht am Vortag, da in der Zwischenzeit unzählige Kontakte mit anderen (und ggf. erkrankten) Personen möglich sind. Auch dies muss verbindlich und gesichert gewährleistet werden.
- Es fehlt eine klare Aussage, wie mit der gesamten Kohorte zu verfahren ist, wenn sich ein Verdachtsfall bei der Schnelltestung ergibt. Hier bedarf es Vorgaben, ob die Kohorte oder nur der einzelne Schüler in Quarantäne gehen muss und wie das weitere Prozedere im Bezug auf die Prüfungen ist.

Abschließend möchten wir zum wiederholten Mal darauf hinweisen, dass der Landeselternbeirat das Ministerium gerne beraten hätte, um auf mögliche Problematiken hinzuweisen, aber auch um eine höhere Akzeptanz unter den Eltern zu bewirken. Leider befand es das MBWK erneut für nicht notwendig, in dieser wichtigen Angelegenheit das Gespräch mit uns zu suchen. Eine gute und vor allem notwendige Beteiligung sieht anders aus!

Für den LEB GemS SH



Thorsten Muschinski

- Vorsitzender im Landeselternbeirat der Gemeinschaftsschulen Schleswig-Holstein
- Vorsitzender im Kreiselternbeirat der Gemeinschaftsschulen Kreis Pinneberg
- Mitglied im Bundeselternrat

Vorsitzender

Thorsten Muschinski  
Ansgarstr. 79a 25336 Elmshorn  
0 41 21 / 276 35 73  
01 79 / 56 58 135  
[t.muschinski@leb-gems-sh.de](mailto:t.muschinski@leb-gems-sh.de)

Stellv. Vorsitzende

Conny Denkert  
Kelters Drift 4 25746 Heide  
01 62 / 32 47 450  
[c.denkert@leb-gems-sh.de](mailto:c.denkert@leb-gems-sh.de)